

## Wie funktioniert didaktisch sinnvolles digitales Lernen?

Konkrete Feldforschung zum digitalen Lernen anhand von neu entwickelten Unterrichtseinheiten in den Fachbereichen «Geschichte&Politik», «Wirtschaft&Recht» und «Technik&Umwelt» für die Berufsmaturitätsschulen im Kanton Luzern

Bei ORBIT handelt es sich um ein Kollaborationsprojekt zwischen der Berufsbildung des Kantons Luzern, der Pädagogischen Hochschule Luzern und dem Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern, das auch durch Gelder des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation und in der letzten Aufbauphase substanziell durch die Gebert Rüf Stiftung finanziert wurde. Dank der breiten Unterstützung konnten bis zum Sommer 2025 in den drei Fachbereichen Geschichte&Politik, Wirtschaft&Recht sowie Technik&Umwelt zehn Lerneinheiten aktiven Lehrpersonen entwickelt werden. Alle Lerneinheiten wurden im Laufe der Entwicklung direkt im Unterricht erprobt.

Das Projekt verfolgt das Ziel, nachzuweisen, dass kompetenzorientierter Unterricht auf Basis des Rahmenlehrplans für die Berufsmaturität didaktisch sinnvoll mittels digitalen Leitprogrammen umgesetzt werden kann und kombiniert mit *Flipped Classroom* und *gamebased Learning* zwei Ansätze von *Blended Learning*. Auf Basis der didaktisch erprobten Methode des Leitprogramms werden Unterrichtinhalte schrittweise vermittelt und durch Übungen und Kontrollfragen gefestigt. Es handelt sich daher um ein synchron-digitales Format. Auch die Lehrperson ist auf der Plattform eingeloggt und sieht bei allen Lernenden in Echtzeit, an welcher Aufgabe sie gerade arbeiten. Dadurch kann sie auf die individuellen Lernfortschritte der Klasse eingehen, direkt Feedback geben und dort unterstützen, wo jemand Hilfe benötigt. Mehr dazu unter https://orbit.schule/go/

Im Rahmen einer Masterarbeit soll digitales Lernen mithilfe von ORBIT-Modulen im Unterricht konkret erforscht werden. In einem ersten Schritt soll gemeinsam eine konkrete Fragestellung entwickelt werden. Dabei ist offen welche Unterrichtseinheiten in welchem Fachbereich (Geschichte&Politik, Wirtschaft&Recht oder Technik&Umwelt) konkret beforscht und welcher Fokus gesetzt werden soll. Für die Untersuchung steht ein direkter Feldzugang zur Verfügung, d.h. der Einsatz von ORBIT kann im Einsatz an BM-Klassen im Kanton Luzern beobachtet und beschrieben werden.

Kontakt für Interessierte und bei Fragen: Dr. phil Urban Sager, urban.sager@phlu.ch